

FIT FÜR DEN KLIMAWANDEL

Wiens Strategie zur Anpassung an den Klimawandel

Marianne Steiner
Stadt Wien, Magistratsdirektion -
Klimaschutzkoordination



Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018



Hitzewelle: Sommer 2018 zählt zu den fünf heißesten der Geschichte

wien  ORF.at

TU-PROGRAMM TU-THEK RADIO ÖSTERREICH WETTER



KLIMAWANDEL

130 Tote durch Hitzesommer 2003

Der Klimawandel und damit verbundene Hitzewellen töten auch Österreicher. Wiener Wissenschaftler haben nun nachgewiesen, dass im Sommer von 2003 zumindest 130 Wiener an den Folgen der Hitze gestorben sind.

ZAMG

Zentralanstalt für
Meteorologie und Geodynamik

Aktuell

Wetter

Klima

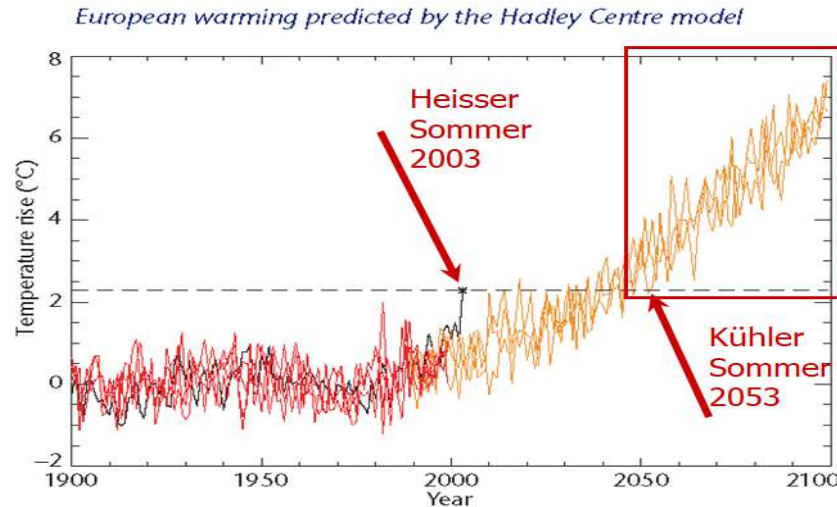
Klima / News / Ungewöhnliche Hitzewelle und Trockenheit

20.06.2017

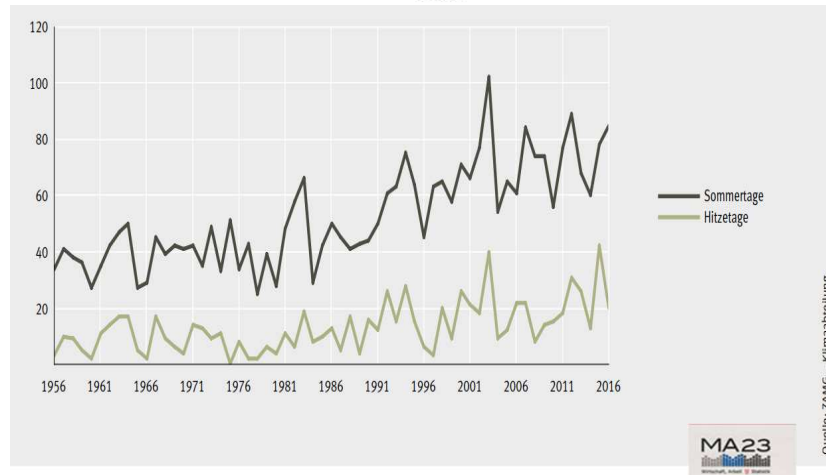
Ungewöhnliche Hitzewelle und Trockenheit

„Wir sind am Beginn einer für Juni doch sehr ungewöhnlich langen und intensiven Hitzewelle“, sagt Klimatologe Alexander Orlik von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Sommer - Lufttemperatur



„Business as usual“
... vom
Heissen Sommer 2003
zum
Kühlen Sommer „2053“



Wien:

Prognose: 2040 wird jeder
vierte Sommertag in Wien
ein Hitzetag sein!

Sommertag: Tageshöchsttemperatur
mind. 25°C

Hitze-/Tropentag:

Tageshöchsttemperatur mind. 30°C

Niederschlagsintensität

Aus physikalischen Gründen ist mit einem Anstieg der Intensität der kleinräumigen, kurzfristigen Starkniederschläge zu rechnen.

Unwetter vom 13. Mai 2010:
Lerchenfelderstraße/Kaiserstraße
innerhalb einer Stunde
ca. 50-70 Liter pro m²
Niederschlag gemessen



<https://www.youtube.com/watch?v=G0MhD5NAUT0>

Wichtigste Auswirkungen des Klimawandels in Wien auf...



Hitzeinsel-Effekt über 30% der Fläche Wiens ist versiegelt, mangelnde Grünflächen, Wärmespeicherung von Baumaterialien und Wärmequellen aus Siedlung, Gewerbe und Industrie
Ressource Boden Versickerung des Niederschlagswassers, Lebensgrundlage für Pflanzen und Tiere



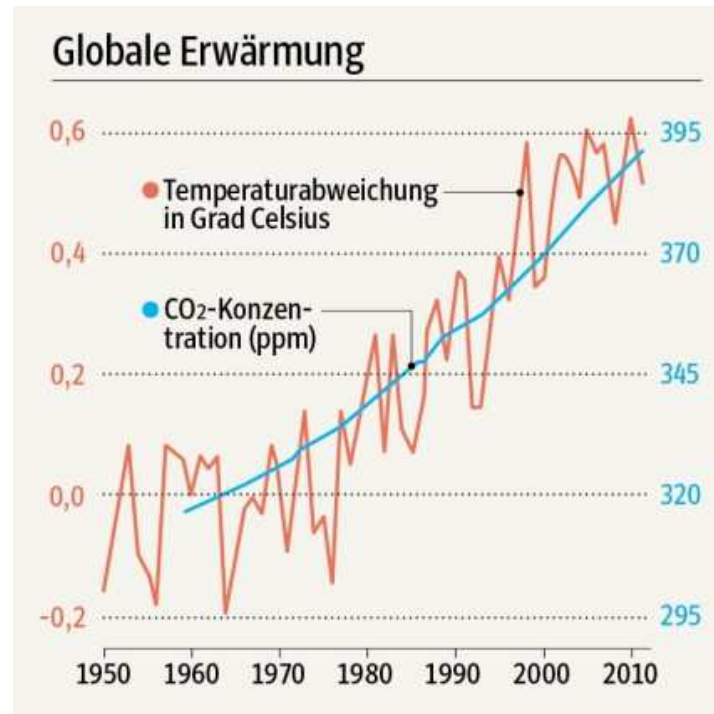
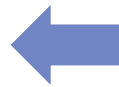
Neophyten z.B. eingeschlepptes Beifußblättriges Traubenkraut (Ambrosie) als Ursache für 33% aller Pollenallergien
Extreme Bedingungen z.B. sind Straßenbäume durch Bodenverdichtung, nährstoffarme Böden, Auftausalze, Abgase, Staub und Trockenheit besonderem Stress ausgesetzt und in ihrer Vitalität eingeschränkt



Überlastung von Kanalsystemen durch unerwartete, heftige Regenereignisse, auch Schäden an Gebäuden
Trinkwasserversorgung Änderungen der Niederschlagsmuster oder längere Trockenperioden wirken sich auf Trinkwasservorkommen aus.

Klimaschutz & Klimawandel als gleichrangige Säulen

Klimaschutz
=
Maßnahmen,
um den
Ausstoß von
Treibhaus-
gasen zu
verringern



Quelle: Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung PIK



Anpassung
=
Maßnahmen,
um die
unvermeid-
baren Folgen
des
Klimawandels
zu bewältigen

Wichtigste anpassungsrelevante Programme/ Prozesse der Stadt Wien

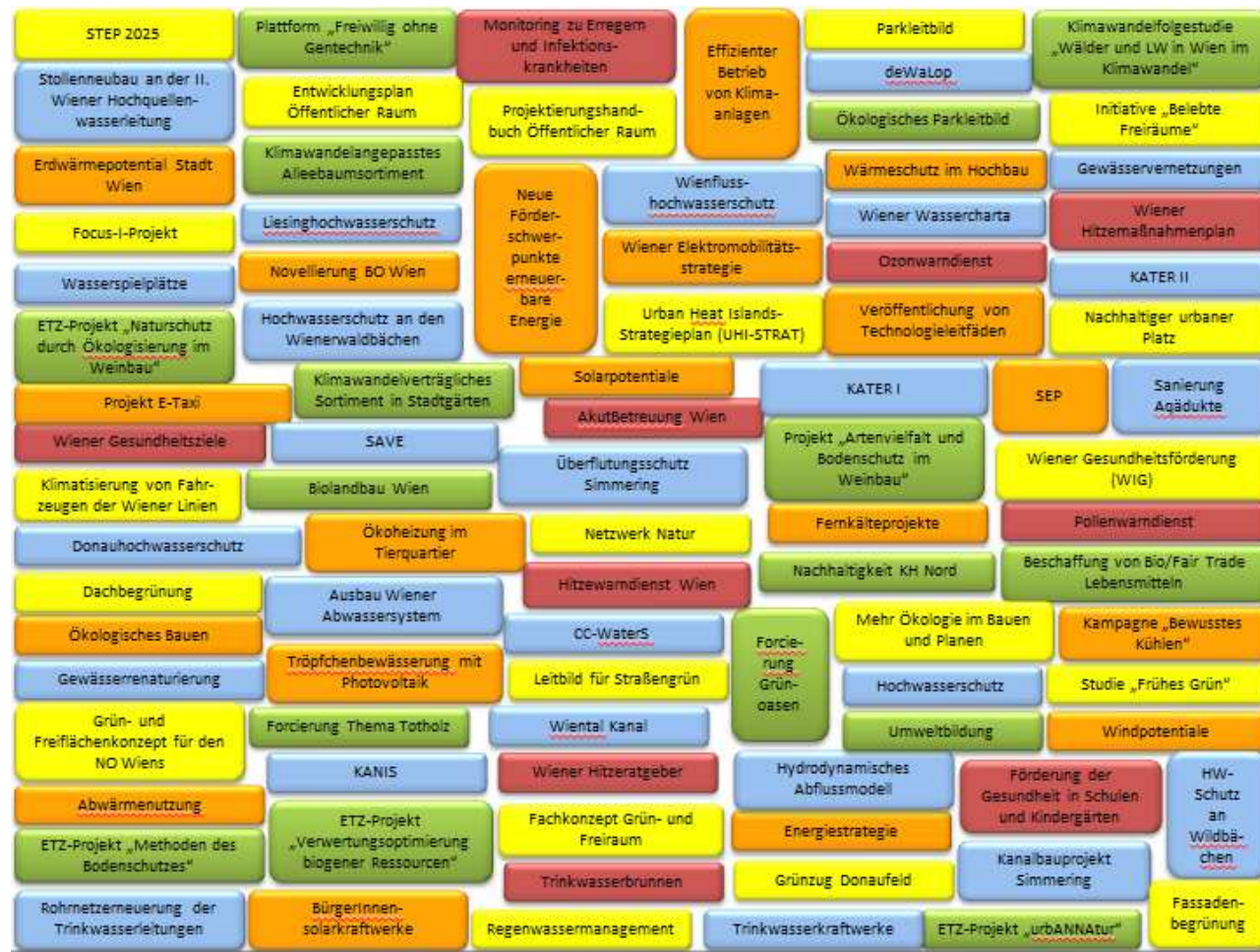


Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

Marianne Steiner
MD-KLI

Stadt+ Wien
Wien ist anders.

Best Practices der Anpassung in Wien 1/4



Best Practices der Anpassung in Wien 2/4

Stadtentwicklung & Stadtgrün → UHI STRAT Wien

→ SAVE (Straßen Abwasserlösungen für Vegetation + Entwässerungssysteme)

Energie & Gebäude → Klimatisierung von Fahrzeugen der Wr. Linien

→ Fernkälte

Gesundheit → Hitzeratgeber

→ Trinkwasserbrunnen

Wasser & Niederschlag → Hochwasserschutz

→ CC-WaterS (Climate Change and Impacts on Water Supply), KATER
und KATER II (KArst waTER)

Grünraum & Biodiv. → Klimawandelangepasstes Alleebaumsortiment

→ Ökologisierung im Weinbau



Best Practices der Anpassung in Wien 3/4



<https://www.wien.gv.at/umweltschutz/raum/uhi-strategieplan.html>

© Jürgen Preis, MA 22

37 MEASURES

4.3 Begrünung und Kühlung von Gebäuden		61
	4.3.1 Dachbegrünung	62
	4.3.2 Fassadenbegrünung	63

FIELDS
OF ACTION



Strategic urban
Development

Master Plans,
Mission statements

Green & open space
planning

Building planning and
construction

ACTIVE
INFORMATION WORK



Best Practices der Anpassung in Wien 4/4

In der Früh die Fenster öffnen und durchlüften, da ist es noch frisch.

Tagsüber runter mit den Jalousien, um die Hitze auszusperren.

Hitze Tipp N°2: Kühles Zuhause

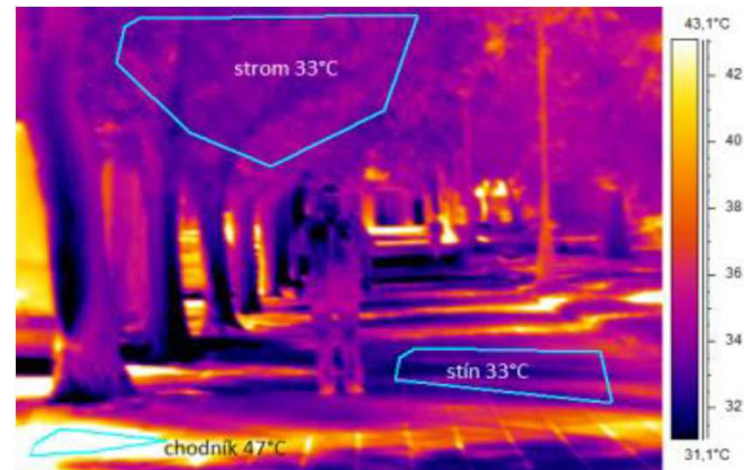
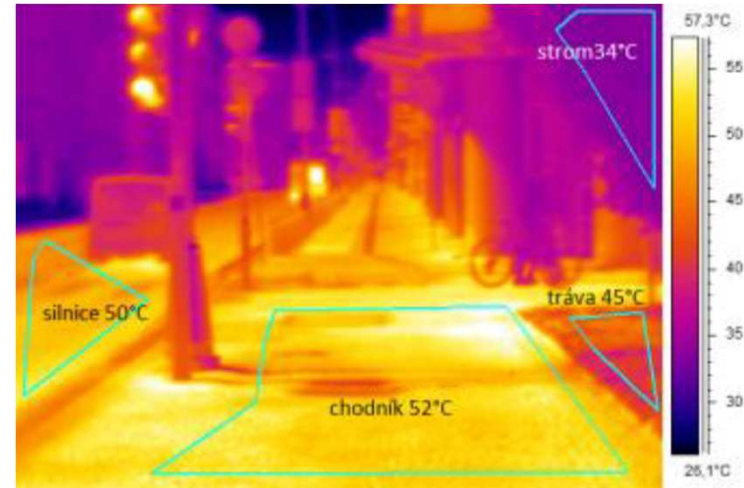
WIENER HITZE RATGEBER

Mehr Tipps gibt's in der Onlinebroschüre

The infographic features two cartoon characters: a man with a green cap and glasses on the left, and a woman with a blue cap holding a small fan on the right. Icons include an open window, a closed shutter, a house with a gear, and a document. The background is yellow with a white cloud shape.

<https://www.wien.gv.at/umwelt/klimaschutz/pdf/hitzeratgeber.pdf>

Wirkung von Bäumen...



Pokorny 2018

Stadtbäume/Straßenbäume

- Böden und Pflanzen übernehmen die Funktion einer natürlichen Klimaanlage in urbanen Gebieten.
- Wirksame Verdunstung und Beschattung erfordert große Bäume!
- Bäume können erst in ca. 20 Jahren ihre Klimafunktion übernehmen!



Stal 2016

Maßnahmen von **HEUTE** entscheiden über das Stadtklima in den kommenden **Jahrzehnten!**



Bassuk 2014



Zusammenfassung

- ▶ Höhere **Sommertemperaturen**, mehr **Tropennächte** und **Starkregenereignisse** sind unübersehbare Tatsachen.
- ▶ Wien tut bereits viel: **Klimaschutz & Klimaanpassung** sind **gleichrangige Säulen**.
- ▶ **Boden und Pflanzen** sind die **wichtigsten Stellschrauben** zur natürlichen **Klimaanlage**.
- ▶ **HEUTE realisierte Maßnahmen** entscheiden über die **Lebensqualität** in der Stadt in den **kommenden Jahrzehnten**.
- ▶ **Umsetzung der Maßnahmen** weiterführen bzw. beginnen: Aufzeigen der Verantwortung, permanenter Austausch, Unterstützung...





<https://www.wien.gv.at/umwelt/klimaschutz/anpassung.html>

<https://www.ccca.ac.at/de/wissenstransfer/fact-sheets/>

marianne.steiner@wien.gv.at



Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

StaDt+Wien
Wien ist anders.